

# Automatisierte Rechnungsbearbeitung

Schlankere und transparentere Prozesse beim Rechnungsempfang und -versand, drastische Verringerung der Prozesskosten, Verbesserung der Datenqualität, Effizienzsteigerung dank automatischer Dokumentenverarbeitung und revisionssicherer Archivierung



Radisson SAS Hotel Köln

13. & 14. Oktober 2005

„VERERBTE“ PROZESSE UND ANGST VOR VERÄNDERUNG SIND HÄUFIG GRÜNDE FÜR RESSOURCENVERSCHWENDUNG. DABEI KÖNNEN DURCH VERÄNDERTE UND AUTOMATISIERTE PROZESSE VORHANDENE RESSOURCEN

**effizienter UND intelligenter**

EINGESETZT WERDEN.

Andreas Köthe, ISS Facility Services GmbH

Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten:

- Quo vadis Automatisierte Rechnungseingangsbearbeitung: Wann rechnet sich ein solches System für mein Unternehmen? Branchenübergreifender Vergleich – Wer arbeitet am effektivsten und innovativsten?
- Vermeidung von Fallstricken: Kritische Erfolgsfaktoren bei einer integrierten Implementierung einer elektronischen Rechnungsbearbeitung
- Automatisierung – Der Schlüssel zu Kosteneinsparungen im Rechnungsprozess zusätzlich zur elektronischen Rechnungsverarbeitung
- Elektronische Rechnungsübermittlung unter Nutzung der digitalen Signatur
- Financial Shared Services zwischen Inhouse-Kernkompetenz und Outsourcing
- Anforderungen an DV-gestützte Buchführungssysteme aus Sicht der Finanzverwaltung
- Umsetzung GDPdU auf Basis von SAP und NON-SAP-Systemen

## Co Sponsors



## Associate Sponsor



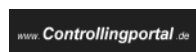
## Kooperationspartner



## Media Partners



## Online Partners



## In association with



## Endorsed by



[www.marcusevans.de/automatisierteRB](http://www.marcusevans.de/automatisierteRB)



Die Unternehmen sind heutzutage immer mehr unter Wettbewerbs- und Kostendruck. Die „automatisierte Rechnungsbearbeitung“ bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten Prozesse zu optimieren und Bearbeitungszeiten zu verkürzen, um dadurch Kosten zu sparen.

## Referenten:

### Thorsten Puzicha

Technischer Produktmanager, Projektleiter im Produktmarketing  
**Arcor AG & Co.KG**

### Harri Mesikämnen

Produktmanager  
**BasWare GmbH**

### Petra Lölies

Manager Accounts Payable  
**Celanese AG**

### Thomas Bettingen

Leiter Business Information Applications (BIA), Leiter SAP Customer Competence Center (CCC)  
**debitel AG**

### Ernst Kilz

Prokurist und Referatsleiter Ertragsteuern  
**Degussa AG**

### Andreas Nestele

Leiter Sales Germany, Global Transaction Banking, Cash Management  
**Deutsche Bank AG**

### Dr. Klaus Duck

Leiter der Abteilung Service Center Kaufmännische Zentralfunktionen  
**Deutsche Lufthansa AG**

### Peter Eisenhofer

Projektgeschäftsführer Dokumentenservice Online  
**Deutsche Post AG**

### Prof. Dr. Andreas Dengel

Wissenschaftlicher Direktor und Standortsprecher  
**Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)**

### Karl Heinz Mosbach

Geschäftsführer  
**ELO Digital Office GmbH**

### Dr. Guido Kaupe

Leiter Rechnungswesensysteme und -services  
**Fraport AG**

### Michael Herfert

Bereichsleiter Transaktions- und Dokumentensicherheit  
**Fraunhofer Institut für Sichere Informationstechnologie**

### Werner van Laack

Abteilungsleiter Rechnungswesen – Bereichscontrolling  
**Gerling Zentrale Verwaltungs- GmbH**

### Andreas Köthe

Leiter IT / Telekommunikation  
**ISS Facility Services GmbH**

### Martin Henn

Sachbearbeiter im Betriebsprüfungsreferat  
**Oberfinanzdirektion Düsseldorf, Abteilungen Köln**

### Johannes Schacht

Leiter Marketing und Business Development  
**Océ Document Technologies GmbH**

### Karl-Ludwig Pöhl

Leiter Finanzbuchhaltung  
**Schering AG**

### Hermann Reischl

Leiter Solution Management  
**T-Systems DDM GmbH**

# Referenten CV

## **Thomas Bettingen:**

ist Leiter Business Information Applications (BIA) und Leiter SAP Customer Competence Center (CCC), verantwortlich für alle Informationssysteme wie SAP, BW, DWH und verschiedene Abrechnungs- und Provisionierungs- sowie verbundene Kassensysteme an verteilten Standorten international bei der debitel AG. Seine berufliche Laufbahn hat Thomas Bettingen als Executive Project Manager bei einem internationalen Mineralöl-Konzern begonnen, wo er zuerst für den SAP Rollout an 17 Standorten weltweit verantwortlich war und im Anschluss als Manager Basis Support Europa sowie Manager Application Support weltweit tätig war. Später war er als Global Vice President bei einem international agierenden Softwarehersteller verantwortlich für globalen SAP und BW Rollout.

## **Prof. Dr. Andreas Dengel**

ist Professor für Informatik an der Technischen Universität Kaiserslautern. Er ist deutscher Vertreter in der IST Prize Executive Jury des European Council of Applied Science (Euro-CASE) und Fellow der International Association for Pattern Recognition (IAPR). Prof. Dr. Andreas Dengel hat zahlreiche internationale und nationale Preise für seine Arbeiten auf dem Gebiet der Dokumentverarbeitung erhalten, hat sechs Bücher herausgegeben und ist Autor von mehr als hundert wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

## **Dr. Klaus Duck**

leitet seit April 2005 das Service Center für die kaufmännischen Zentralfunktionen mit dem Themenschwerpunkt der Rechnungsbearbeitung bei der Deutschen Lufthansa AG. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Treuhandseminar der Universität Köln. Seit 1985 ist er im Lufthansa-Konzern tätig. Nach seiner Tätigkeit als Konzernrevisor übernahm er die kaufmännische Leitung der Region Mexiko und Zentralamerika. Hieran schlossen sich von 1991 bis 1997 diverse Projektleitungen in den Bereichen Rechnungswesen und Einführung von SAP-Systemen an. Von 1997 bis März 2005 war Dr. Klaus Duck verantwortlich für die übergreifende IT-Steuerung im Finanzressort der Deutschen Lufthansa.

## **Peter Eisenhofer**

ist Dipl. Wirtschaftsinformatiker (FH) und seit fünf Jahren bei der Deutschen Post AG im eBusiness-Bereich, unter anderem als Produktmanager und Projektmanager, beschäftigt. Davor war er als Consultant für Projekte im Bereich Internet und CMS verantwortlich, unter anderem für die Einführung eines CMS für die ÖTV (heute Ver.di) und die ersten Online-Ticket-Auktionen für die Lufthansa AG. Vor dieser Tätigkeit war Herr Eisenhofer insgesamt zehn Jahre bei einem Medienunternehmen beschäftigt, zuletzt als Leiter Entwicklung Organisation und EDV.

## **Martin Henn**

ist Diplom-Finanzwirt. Er ist seit 1988 in der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen beschäftigt und seit 1998 im Betriebsprüfungsreferat der Oberfinanzdirektion Düsseldorf, Abteilungen Köln, tätig. Dort ist er für die Aus- und Fortbildung von Betriebsprüfern und für Fragen in Zusammenhang mit DV-gestützten Buchführungssystemen zuständig. Martin Henn ist Mitglied mehrerer Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene zum Thema „Digitale Betriebsprüfung“.

## **Michael Herfert**

ist seit Oktober 1995 für das „Fraunhofer Institut für Sichere Informationstechnologie“ tätig, wo er seit Januar 2000 den Forschungsbereich „Transaktions- und Dokumentensicherheit“ leitet. Michael Herfert hat an einer Vielzahl nationaler und internationaler Sicherheitsprojekte mitgearbeitet. Unter anderem hat der von ihm geleitete Forschungsbereich das Projekt „ArchiSig“ initiiert. In diesem Projekt wurden die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen für die Langzeitbeweiserhaltung digital signierter Dokumente erarbeitet. Zuletzt arbeitete er im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung an der Telematikinfrastruktur für das zukünftige Gesundheitswesen.

## **Dr. Guido Kaupe**

ist seit 2000 bei der Fraport AG in mehreren Leitungsfunktionen des Rechnungswesens tätig und leitet seit Anfang 2004 die Abteilung Rechnungswesensysteme und -services (Financial Shared Service-Bereich). Hierzu gehören die Bereiche Rechnungswesensysteme, Kosten- / Ergebnisrechnung, Anlagen- und Projektbuchhaltung, Mandantenbuchhaltung, Debitoren und Kreditoren. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim sowie der Promotion an der Universität Mainz arbeitete Dr. Guido Kaupe von 1997 bis 1999 in der Hauptabteilung Controllingsysteme bei der Deutschen Post AG in Bonn.

## **Ernst Kilz**

arbeitet seit 1982 bei der Degussa AG in Frankfurt a.M., zunächst im internen Rechnungswesen sowie Controlling und seit 1989 in der Steuerabteilung in verschiedenen Positionen. Ernst Kilz studierte von 1975 bis 1979 Betriebswirtschaftslehre in Mannheim. Danach war er bis 1982 im Controlling eines mittelständischen Unternehmens an der schweizer Grenze tätig.

## **Andreas Köthe**

arbeitete nach dem Studium an der TU München zunächst als selbstständiger Berater, bevor er die Verantwortung für den technischen Neuaufbau einer Deutschland-Organisation eines internationalen Konzerns übernahm. Von dort wechselte Andreas Köthe als Projektingenieur zur ISS Gruppe, übernahm dort anschließend die technische Gesamtverantwortung für Deutschland und fortlaufend die Projektleitung für internationale Projekte.

## **Petra Lolies**

ist als Manager Accounts Payable in der deutschen Financial Shared Services Organisation des Celanese Konzerns verantwortlich für die Rechnungsbearbeitung und Kreditorenbuchhaltung aller deutschen Tochtergesellschaften. In ihrer langjährigen Tätigkeit in diesem Bereich hat sie bei der Einführung verschiedener Geschäftssysteme mitgewirkt, darunter zwei globale SAP Rollouts. Vor drei Jahren war sie verantwortlich für die Einführung einer OCR gestützten Rechnungserfassung, die als Best Practice Model im Konzern identifiziert wurde. Aktuell ist Petra Lolies für die Erweiterung des Best Practice Model auf webbasierte Standardlösungen für die Rechnungsverarbeitung und die Umstellung auf virtuelles Papier verantwortlich.

# Referenten CV

## Harri Mesikämnen

ist seit 2003 bei der BasWare GmbH als Produktmanager tätig und für die gesamte Enterprise Purchase to Pay Produktfamilie der BasWare GmbH zuständig. In dieser Zeit hat er in mehreren erfolgreichen Projekten in den Bereichen elektronische Rechnungsverarbeitung sowie Beschaffungsmanagement verantwortlich mitgearbeitet. Zuvor war er nach seinem Studium (Mag. Phil.) an der Universität Turku, Finnland, von 1998 bis 2003 bei einem großen finnischen Telekommunikationskonzern unter anderem als Product Specialist und Program Manager in den Bereichen Service- und Produktentwicklung / E-Procurement und Strategic Sourcing sowie Partner Management tätig.

## Karl Heinz Mosbach

zeichnete bei der Louis Leitz KG als stellvertretender Leiter für Organisation und Datenverarbeitung für zahlreiche IT-Projekte des Konzerns, vornehmlich im SAP-Umfeld verantwortlich. Anfang 1996 übernahm er den Aufbau des neuen Geschäftsbereiches „Dokumentenmanagement und elektronische Archivierung ELO“, den er heute als Geschäftsführer der nunmehr eigenständigen ELO Digital Office GmbH leitet. In diesem Umfeld veröffentlichte er auch zahlreiche Publikationen zu den Themen revisionssichere Archivierung, Geschäftsprozessoptimierung durch den Einsatz von DMS und ECM-Lösungen.

## Andreas Nестele

ist Leiter Sales Deutschland im Bereich Global Transaction Banking, Cash Management für Firmen. Er hat über 15 Jahre Erfahrung in den Gebieten Cash Management, Zahlungsverkehr, Electronic Banking und Commercial Cards und ist seit 1998 bei der Deutschen Bank mit Sitz in Frankfurt am Main. Zusammen mit seinem Team ist er zuständig für die Beratung von global operierenden Kunden der Bank zu den Spezialprodukten im internationalen Cash Management wie Deutsche Bank World Payment Service, grenzüberschreitendes Liquiditätsmanagement (notional pooling, cash concentration), Netting und elektronische Online-Rechnungen.

## Thorsten Puzicha

war von 1989 bis 1997 bei Bosch Telecom als Software- und Systemarchitektur-Entwickler in mehreren Projekten tätig. Nach seinem Wechsel zu Arcor AG & Co.KG in die Produktentwicklung führte er mehrere Sprachprodukte von der Idee zur Markteinführung. Ab Herbst 2000 leitete er das Projekt zur Einführung der elektronischen Privatkunden-Rechnungsstellung bei Arcor und begleitete die WebBill durch mehrere Systemumstellungen sowie -erweiterungen. Thorsten Puzicha ist zurzeit für Produktentwicklungen mit neuen Call-By-Call- und Interconnection-Abrechnungen verantwortlich.

## Karl-Ludwig Pötl

ist Leiter der Finanzbuchhaltung der Schering AG. In dieser Funktion werden als Service-Leistung die Bücher für die meisten deutschen Tochtergesellschaften der Schering Gruppe geführt. Er ist seit 1985 für Schering tätig und hat in dieser Zeit verschiedene Leitungsfunktionen im Bereich des Rechnungswesens ausgeübt und in diversen funktionsübergreifenden IT-Projekten verantwortlich mitgearbeitet.

## Hermann Reischl

hat Informatik studiert. Er hat über 20 Jahre Erfahrung im IT-Bereich, besonders in Entwicklung und Aufbau von IT-Systemen und Softwarelösungen. Zurzeit ist Hermann Reischl Leiter Solution Management bei T-Systems DDM GmbH.

## Johannes Schacht

leitet seit vier Jahren das Business Development und Marketing bei Océ Document Technologies. Der Diplom-Informatiker Johannes Schacht hat 20 Jahre Erfahrung in der Leitung von Softwareentwicklung und über 10 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Produkten für die Muster- und Schrifterkennung.

## Werner van Laack

ist Leiter Rechnungswesen / Bereichscontrolling-Projekte bei der Gerling Zentrale Verwaltungs- GmbH. Mitte der 90er Jahre übernahm er im Bereich Rechnungswesen organisatorische Projektaufgaben. Ende der 90er Jahre war er verantwortlich für die organisatorische Umstellung auf internationale Rechnungslegung und für die Einführung einer Konsolidierungssoftware. Im Jahr 2002 leitete er erfolgreich das Projekt "Optimierung Geldwirtschaft" mit der Zusammenführung der dezentralen In- / Exkasso-Standorte. Seit zwei Jahren ist er Leiter des Konzernprojektes "Fast Close" und auch Mitglied der Projektgruppe des GDV "IAS Implementierung". In seiner Linienverantwortung stehen neben Projektaufgaben mit Ausrichtung auf das Rechnungswesen auch die Analyse und Optimierung der Abschlussprozesse und deren organisatorische Steuerung.

**Donnerstag, 13. Oktober 2005**

## Buchungsinformation:

Christian Böhm

Tel: + 49 (0)30 890 61 240

Fax: + 49 (0)30 890 61 255

[www.marcusevansde.com/automatisierteRB](http://www.marcusevansde.com/automatisierteRB)

08.15 Empfang mit Kaffee und Tee

08.45 Begrüßung durch den Vorsitzenden

### ERWEITERTE RECHNUNGSBEARBEITUNG IM RAHMEN MODERNER AUTOMATISIERUNGSSYSTEME: IMPLEMENTIERUNG UND CUSTOMIZING

09.00 **Quo vadis Automatisierte Rechnungsbearbeitung: Wann rechnet sich ein solches System für mein Unternehmen? Branchenübergreifender Vergleich – Wer arbeitet am effektivsten und innovativsten?**

- Aktuelle Situation am Markt
- Relevante Technologien
- Optimierungspotenziale der Prozesse
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Strategien bei der Auswahl von Lösungen

**Prof. Dr. Andreas Dengel**

Wissenschaftlicher Direktor und Standortsprecher

**Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)**

09.45 **Case Study**

**Einführung automatischer Rechnungserkennung und -verbuchung**

- Ausgangssituation bei debitel: Späte Archivierung der Eingangsrechnungen
- Ziel des Projektes
- Projektumsetzung / Technischer Aufbau
- Zeitplan
- Ergebnis / Ausblick

**Thomas Bettingen**

Leiter Business Information Applications (BIA),  
Leiter SAP Customer Competence Center (CCC)

**debitel AG**

10.30 Kaffee- und Teepause

11.00 **Case Study**

**Vermeidung von Fallstricken: Kritische Erfolgsfaktoren bei einer integrierten Implementierung einer elektronischen Rechnungsbearbeitung**

- Workflow – work hard? – work smart!
- Effizienzsteigerung oder nur ein weiteres technisches Spielzeug?
- Ein Praxisbeispiel
- Zahlen, Fakten, Argumente

**Andreas Köthe**

Leiter IT / Telekommunikation

**ISS Facility Services GmbH**

### EFFIZIENZSTEIGERUNG DURCH AUTOMATISIERTE RECHNUNGSBEARBEITUNG UND ARCHIVIERUNG

11.45 **Case Study**

**Internetzugang als Normalfall – Vorteile auch für die Rechnungsstellung**

- Rechnungsstellung im TK-Massenmarkt
- Umbruch zur elektronischen Monatsrechnung – Die Papierrechnung wird bepreist
- eMail mit PDF, WebBill oder Papier: Der Kunde hat die Wahl
- Arcor-Kundenservice-Portal mit Zahlungseinsicht
- Erfahrungsbericht zum Kundenverhalten

**Thorsten Puzicha**

Technischer Produktmanager, Projektleiter im Produktmarketing

**Arcor AG & Co.KG**

12.30 Mittagspause

13.30 **Automatisierung – Der Schlüssel zu Kosteneinsparungen im Rechnungsprozess zusätzlich zur elektronischen Rechnungsverarbeitung**

- Elektronischer Workflow im Rechnungsprozess – Ausnahmebehandlung
- Ausnahmen minimieren durch integrierte Automatisierung
- Wege zur Automatisierung – Order Matching und Behandlung wiederkehrender Rechnungen

**Harri Mesikämnen**

Produktmanager

**BasWare GmbH**

14.15 **Elektronische Rechnungsübermittlung unter Nutzung der digitalen Signatur**

- Überwindung der Nachteile von EDI
- Elektronische Rechnungen auch von kleinen und mittleren Lieferanten
- Einsatz der digitalen Signatur
- Lösung der Deutschen Post: Dokumentenservice Online

**Peter Eisenhofer**

Projektschäftsführer Dokumentenservice Online

**Deutsche Post AG**

15.00 **Case Study**

**Ganzheitliche Anpassung der Rechnungsbearbeitungsprozesse – Dargestellt am Beispiel der Fraport AG**

- Änderungen der Rahmenbedingungen in der Financial Supply Chain
- Organisatorische Anforderungen
- Prozessuale Anforderungen
- Systemtechnische Anforderungen

**Dr. Guido Kaupe**

Leiter Rechnungswesensysteme und -services

**Fraport AG**

15.45 Kaffee- und Teepause

16.15 **Case Study**

**Financial Shared Services zwischen Inhouse-Kernkompetenz und Outsourcing**

- Business Process Outsourcing schafft Mehrwert für Inhouse Service
- Webbasierte Standardlösung als Bindeglied zwischen allen Teilprozessen und Beteiligten
- Front End System für Dateninput mit hohem Anspruch an Qualität, Schnelligkeit und Flexibilität
- Automatisierung von Standard-Prozessen zur Effizienzsteigerung der Inhouse-Kernkompetenz

**Petra Lölies**

Manager Accounts Payable

**Celanese AG**

17.00 **Case Study**

**IT-gestützte Abrechnungsverfahren in der Deutschen Lufthansa AG**

- Workflow-Systeme, Filetransfer-Verfahren
- Erkennungs- und Validierungsverfahren kombiniert mit ERP-Systemen in der Rechnungsprüfung
- Erfolgsfaktoren, organisatorische Auswirkungen
- Messverfahren und Prozesssteuerung

**Dr. Klaus Duck**

Leiter der Abteilung Service Center Kaufmännische Zentralfunktionen

**Deutsche Lufthansa AG**

17.45 **„In ist in, Out ist out“ – Warum ist eine in R/3 integrierte Lösung zur Rechnungsbearbeitung einer vorgelagerten Datenerfassungsstrecke vorzuziehen?**

- Darstellung der beiden Integrationsszenarien
- Unterschiede der Integrationsszenarien
- Konsequenzen für die Rechnungsbearbeitung
- Vor- und Nachteile der beiden Integrationsszenarien

**Johannes Schacht**

Leiter Marketing und Business Development

**Océ Document Technologies GmbH**

18.30 Abschließende Worte des Vorsitzenden

18.45 **marcus evans** lädt ein: Informelle Gesprächsrunde bei Sektempfang zum Ideenaustausch und Ausklang des ersten Tages. Dabei werden Ihnen Referenten der Konferenz für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

Freitag, 14. Oktober 2005

## Buchungsinformation:

Christian Böhm

Tel: + 49 (0)30 890 61 240

Fax: + 49 (0)30 890 61 255

[www.marcusevansde.com/automatisierteRB](http://www.marcusevansde.com/automatisierteRB)

08.15 Empfang mit Kaffee und Tee

08.45 Begrüßung durch den Vorsitzenden

### TECHNISCHE UND RECHTLICHE ANFORDERUNGEN BEI DER AUTOMATISIERTEN RECHNUNGSBEARBEITUNG

09.00 Case Study

#### Implementierung der digitalen Rechnungsprüfung

- Was ist bei der Auswahl der OCR-Software und des Implementierungsberaters zu beachten?
- Welche technischen Fragen sind zu lösen?
- Anpassung der Organisation und der Abläufe in der Finanzbuchhaltung
- Auswirkungen auf die Beschaffungsfunktionen und das Gesamtunternehmen
- Kommunikation als wesentlicher Akzeptanz- und Erfolgsfaktor

**Karl-Ludwig Pöhl**

Leiter Finanzbuchhaltung

**Schering AG**

09.45 Globale Umsetzung elektronischer Online-Rechnungen

- Scannen und erkennen versus Online-Rechnung
- Wo sind die Optimierungspotenziale in der Prozesskette?
- Reklamationsmanagement und Transparenz
- Die Rechtsgrundlagen der elektronischen Rechnung
- Die technische Lösung der elektronischen Signatur

**Andreas Nestele**

Leiter Sales Germany, Global Transaction Banking, Cash Management

**Deutsche Bank AG**

10.30 Kaffee- und Teepause

11.00 Anforderungen an DV-gestützte Buchführungssysteme aus Sicht der Finanzverwaltung

- Grundsätze ordnungsmäßiger Speicherbuchführung
- Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen
- Aktuelle Entwicklungen, Zweifelsfragen und Lösungsansätze

**Martin Henn**

Sachbearbeiter im Betriebsprüfungsreferat

**Oberfinanzdirektion Düsseldorf, Abteilungen Köln**

11.45 Professionelle Rechnungserzeugung im Outbound-Prozess

- Herausforderungen an die Bill Presentment Provider im B2B und B2C Markt
- Wie entwickelt sich das Endkundenverhalten hinsichtlich neuer Technologien?
- Was kennzeichnet die heutige Situation der Bestandskunden?
- Was sind die „Saving-Potentials“ bei der Rechnungserzeugung und Logistiksteuerung?

**Hermann Reischl**

Leiter Solution Management

**T-Systems DDM GmbH**

12.30 Mittagspause

13.30 Case Study

#### Praktische Umsetzung der GDPdU im Degussa-Konzern – Grundsätze zum Datenzugriff

- Projektorganisation und -ablauf
- Einfluss der Unternehmensstruktur auf den Datenzugriff
- IT-Systeme als Basis für die Zugriffskonzeption
- Online-Zugriff (Z 1 / 2) über SAP und PBS
- Datenträgerüberlassung (Z 3) mit Hilfe von SAP / DART und PBS / IDA

**Ernst Kilz**

Prokurist und Referatsleiter Ertragsteuern

**Degussa AG**

14.15 Case Study

#### Umsetzung GDPdU auf Basis von SAP und NON-SAP-Systemen

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Konsequenzen der digitalen Prüfung
- Implementierung und Umsetzung des Projektes (Top down Ansatz)
- Vorgehensweise digitaler Archivierung – Lösungswege
- Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung
- Ausblick

**Werner van Laack**

Abteilungsleiter Rechnungswesen – Bereichscontrolling

**Gerling Zentrale Verwaltungs- GmbH**

15.00 Kaffee- und Teepause

15.30 Automatisierte Rechnungserfassung mit nachgelagerter automatischer Belegverbuchung

- Frühes Scannen und Möglichkeiten der vollautomatischen Belegklassifizierung
- Belegflusssteuerung und Automatisierung durch Workflow
- Dunkelverbuchung unter Einsatz von Plausibilitätskontrollen
- Kostenersparnis und Praxisbeispiel aus dem SAP-Umfeld

**Karl Heinz Mosbach**

Geschäftsführer

**ELO Digital Office GmbH**

16.15 Vorsicht vor dem Verfall digitaler Signaturen

- Alterung digitaler Signaturen
- Archivierung über Jahrzehnte
- Effiziente, massentaugliche, kostengünstige, SigG-konforme Signaturerneuerung
- Erweiterung von Dokumenten-Managementsystemen um Mechanismen zur Beweiswerterhaltung

**Michael Herfert**

Bereichsleiter Transaktions- und Dokumentensicherheit

**Fraunhofer Institut für Sichere Informationstechnologie**

17.00 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

17.15 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz; insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

**Meriç Darb-Esfahani**

Conference Producer, General Business Division

**marcus evans Berlin**

#### Zielgruppe:

#### Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung, Direktoren, Leiter und leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Rechnungswesen
  - Buchhaltung
  - Abrechnung / Billing
  - Kreditorenbuchhaltung
  - Debitorenbuchhaltung
  - Informationsmanagement
  - Archivierung und Dokumentenmanagement
  - Controlling
  - Rechnungsprüfung
  - Betriebsprüfung
  - Recht
  - IT
  - Cash Management
- aus allen Branchen**

## Partner Profile

### Exhibitors at the conference

Deutsche Post 

T...Systems...

ELO  
Digital Office



BasWare

### marcus evans konferenzen

Wir konzipieren und koordinieren jährlich mehr als 1.000 hochwertige Business-to-Business Konferenzen, die auf den Informationsbedarf des gehobenen Managements zugeschnitten sind. Unsere Sprecher sind Fachleute aus internationalen Grossunternehmen und Finanzinstitutionen, sowie von Wirtschaftsuniversitäten, akademischen Einrichtungen und Regierungsministerien. Unsere Konferenzen werden jährlich von über 100.000 Teilnehmern und 16.000 Sprechern besucht.

### marcus evans gipfeltreffen

Wir organisieren weltweit jährlich über 150 Wirtschaftsgipfel an exklusiven Orten. Unsere Teilnehmer -Topentscheider der verschiedenen Branchen- erhalten die einzigartige Gelegenheit, aktuelle Informationen mit führenden Fachleuten auszutauschen.

### marcus evans sports hospitality

Wir betreuen Ehrengäste von Unternehmen bei den bedeutendsten internationalen Sportereignissen in der ganzen Welt.

Der Veranstaltungskalender der "The Hospitality Group (THG)", "Sports Marketing Group (SMG)" und "International Championship Management" ist ein fast vollständiges Verzeichnis internationaler Sportereignisse.

[www.marcusevansde.com](http://www.marcusevansde.com)

## Partner Profile

### Kooperationspartner



Die [www.Competence-Site.de](http://www.Competence-Site.de) – das führende Wissensportal für Führungskräfte zu den Themen Management, IT-Systeme, Branchen und Recht bietet seinen monatlich 270 000 Nutzern kostenlos hochwertigen Content. In den mehr als 30 Competence Centern finden Sie Beiträge und Informationen von kompetenten Partnern und hochkarätigen Experten aus Unternehmen und der Wissenschaft.

### Media Partner



IT-DIRECTOR ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen. Der Fokus liegt auf Kosten-Nutzen-Optimierung und Investitionssicherheit. Die typischen Leser sind Chief Information Officer, Chief Process Officer, Geschäftsführer oder Vorstandsmitglieder, Budget- und IT-Verantwortliche, denn diese treffen die Entscheidungen über IT-Investitionen.



S@PPORT bietet wertvolle Unterstützung bei der Auswahl, Installation und dem Betrieb von SAP-Lösungen. Das Magazin wendet sich monatlich an Entscheider in mittelständischen Unternehmen, die vor der Auswahl eines ERP-Systems stehen und an professionelle Anwender, die bereits mit SAP-Plattformen arbeiten.

[www.sap-port.de](http://www.sap-port.de)

### In association with



### Aufgaben und Ziele des Verbandes

- Anerkennung vergleichbarer nationaler Zeugnisse / Diplome
- Harmonisierung der nationalen Ausbildungs- und Prüfungsvorschriften
- Interessenförderung Accountants und Controller weltweit
- Interessenvertretung bei Behörden und Institutionen der Europäischen Union
- Mitgliedschaft in anderen europäischen Organisationen anstreben
- Veranstaltungen/Seminare / Veröffentlichungen
- Zusammenarbeit mit nationalen Instanzen der Verwaltung und Wirtschaft
- Aufbau einer Datenbank zu internationalen Fachfragen
- Vergabe von Diplomarbeiten zu internationalen Fachthemen
- Entwicklung Berufsbild in Europa

### European Management Accountants Association e.V.

Am Propsthof 15 – 17, 53121 Bonn

Tel.: 0228 / 9 63 93 18, Fax: 0228 / 9 63 93 14

E-Mail: [kontakt@emaa.de](mailto:kontakt@emaa.de), Internet: [www.emaa.de](http://www.emaa.de)

### Endorsed by



[www.ebpp.de](http://www.ebpp.de):

DAS UNABHÄNGIGE ANWENDER-SERVICEPORTAL UND FACHFORUM RUND UM DIE ELEKTRONISCHE RECHNUNG

Das EBPPInfo-Portal ist die unabhängige Plattform für Informationen, Praxisbeispiele und Service-Angebote zur Thematik „Elektronische Rechnung“ – also moderne sowie effiziente Kreditoren- und Debitorenprozesse in Unternehmen. EBPPInfo konzentriert Wissen und Fakten zu den Entwicklungen, Trends und Technologien des europäischen Marktes für „Electronic Bill Presentment and Payment (EBPP)“. Als offenes Serviceportal für Anwenderunternehmen leistet EBPPInfo Hilfestellungen und gibt Anregungen für geplante und laufende Projekte rund um die elektronische Rechnung (Grundlagen, Anbieterinformationen, Projektmarketing zur Gewinnung von Lieferanten bzw. Kunden).

# Automatisierte Rechnungsbearbeitung

## ANMELDUNG

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen

Die Kopfleiste bitte nicht entfernen oder verdecken. Sie enthält wichtige Informationen.

Code vPDF

BL432

**VERANSTALTUNG:** AUTOMATISIERTE RECHNUNGSBEARBEITUNG  
**DATUM:** 13. & 14. OKTOBER 2005, RADISSON SAS HOTEL KÖLN

BITTE FAXEN SIE DIE AUSGEFÜLLTE VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU:

**Christian Böhm**

AN FAX NR.: **+49 (0)30 890 61 255**

### TEILNEHMER:

**1.)** Name .....

Position .....

E-mail .....

**2.)** Name .....

Position .....

E-mail .....

**Unternehmen** .....

**Adresse** .....

**PLZ** ..... **Ort** .....

**Tel.** ..... **Fax** .....

**Unterschrift** .....

Diese Buchung ist ohne Unterschrift ungültig.  
Der Unterzeichnende muss berechtigt sein, im Namen des Vertragspartners zu unterzeichnen.  
**marcus evans:** Marcus Evans (Germany) Ltd. Conference Division  
Unter den Linden 21, D-10117 Berlin, Germany

### Teilnahmebetrag

☐ **2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro 2.499 zzgl. MwSt.

☐ **Online Konferenzdokumentation** Euro 599 zzgl. MwSt.

Die MwSt. beträgt 16 %. Der Teilnahmebetrag enthält 24 % Servicegebühr.

### Premier Plus Package

Laden Sie Ihre Top-Kunden ein oder kommen Sie mit Ihren Kollegen als Team.  
Für Anmeldungen ab der 3. Person gelten folgende Sonderkonditionen:

#### 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation

☐ **für Anmeldungen ab dem 3. Teilnehmer** 10 % Rabatt

☐ **ab dem 5. Teilnehmer** 15 % Rabatt

Unser Premier Plus Package setzt die Teilnahme an der gesamten Konferenz voraus.

### Zahlungsweise



Bitte belasten Sie meine: MasterCard VISA AmEx Diners Club

Kartennhaber .....

Adresse .....

Kartennummer ..... gültig bis .....

Unterschrift .....

### Buchungsinformation:

**Christian Böhm**

**Tel: + 49 (0)30 890 61 240**

**Fax: + 49 (0)30 890 61 255**

**[www.marcusevansde.com/automatisierteRB](http://www.marcusevansde.com/automatisierteRB)**

### Hotelbuchungen

Ihre Zimmerreservierung im Tagungshotel,  
zu günstigen Konditionen, nimmt die Agentur  
Easy Res gerne entgegen. Tel.: +49 (0) 2166-33081  
E-mail: [info@easy-res.de](mailto:info@easy-res.de)



### Hotel

Der Teilnahmebetrag beinhaltet nicht die Kosten der Unterbringung.  
Die Adresse des Tagungsortes lautet:  
Radisson SAS Hotel Köln, Messe-Kreisel 3, D-50679 Köln  
Tel.: + 49 (0)221 277200

### Veranstaltungsmodalitäten

Nach Zahlungseingang wird eine Quittung ausgestellt. Wenn Sie 1 Woche  
vor Veranstaltungsbeginn kein Schreiben mit den  
Veranstaltungsinformationen erhalten, kontaktieren Sie bitte den  
Veranstaltungskordinator unter  
**marcus evans** Tel.: +49 (0) 30 890 61 -214/ -265/ -319

### Ihre Darstellung auf der Veranstaltung

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen auf unserer Veran-  
staltung zu präsentieren. Wir stimmen gern ein individuelles Sponsoren-  
paket (z.B. Mittagessen, Abendveranstaltungen etc.) mit Ihnen ab. Stellen  
Sie Ihr Unternehmen, als Lösungsanbieter, einem breiten Fachpublikum  
vor. Nähere Informationen erhalten Sie von: **Anastasios Cafaltis,**  
**marcus evans** sponsorship, Tel.: +49 (0)30 890 61 269

### Geschäftsbedingungen

- Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Online Dokumentation, Mittagessen und Getränke.
- Zahlungsbedingungen: Nach dem Ausfüllen und Rücksenden des Anmeldeformulars muss der vollständige Betrag fünf Tage nach Rechnungszugang beglichen werden. Die Zahlung muss vor Veranstaltungsbeginn eingehen. Die Zahlung muss in Euro erfolgen.
- Stornierung/Vertretung: Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit und ohne zusätzliche Kosten möglich. Alle Buchungen enthalten eine 50%ige Stornierungsgebühr nach Eingang eines unterschriebenen Anmeldeformulars bei **marcus evans** (wie oben definiert). Stornierungen müssen in schriftlicher Form, per E-Mail oder Fax sechs (6) Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, um eine Gutschrift für zukünftige **marcus evans** Veranstaltungen zu erhalten. Danach ist der volle Teilnahmebetrag gemäß Rechnung zu zahlen. Eine Nicht-Zahlung und eine Nicht-Teilnahme bedeuten keine Stornierung. Mit dem Unterschreiben dieses Vertrages stimmt der Kunde zu, dass im Falle von Streitigkeiten oder einer Stornierung **marcus evans** nicht in der Lage ist, seine Verluste mit weniger als 50% des Gesamtvertragswertes zu begleichen. Wenn **marcus evans**, aus unvorhersehbaren Gründen beschließt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben, ist **marcus evans** nicht haftbar für die Erstattung von Flug-, Hotel- oder anderen Reisekosten, die dem Kunden entstanden sind.
- Copyrighte et cetera: Alle intellektuellen Eigentumsrechte an allen Materialien, die von **marcus evans** in Zusammenhang mit dieser Veranstaltung produziert oder verbreitet werden, sind ausdrücklich reserviert und jegliche unerlaubte Vervielfältigung, Publikation oder Verbreitung ist untersagt.
- Kundeninformationen können auf **marcus evans** Datenbanken gespeichert werden und durch die Unternehmen der **marcus evans** group genutzt, um bei der Zusammenstellung von ausgewählten Produkten und Dienstleistungen behilflich zu sein, die für den Kunden von Interesse sein können. Diese werden durch Anschreiben, Telefon, Fax, E-mail oder andere elektronische Mittel kommuniziert. Wenn Sie diesen Service von **marcus evans** nicht in Anspruch nehmen wollen, kreuzen Sie bitte hier an ☐.
- Obwohl alle angemessenen Anstrengungen unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich **marcus evans** das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. In dem Fall, dass **marcus evans** die Veranstaltung aus wichtigen Gründen endgültig absagt (einschließlich, aber nicht ausschließlich aus Gründen höherer Gewalt), und vorausgesetzt, dass die Veranstaltung nicht auf einen späteren Zeitraum verschoben wurde, erhält der Kunde eine Gutschrift über den für diese Veranstaltung bezahlten Betrag, mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr für eine andere **marcus evans** Veranstaltung in Europa. Es sollen keine Rückerstattungen in bar oder Alternativangebote erfolgen.
- Geltendes Recht: Dieser Vertrag soll reguliert und ausgelegt werden nach dem Law of England und die Parteien unterwerfen sich der ausschließlichen Rechtssprechung der English Courts in London. Jedoch ist nur **marcus evans** berechtigt, auf dieses Recht zu verzichten und sich der Rechtssprechung der Gerichte zu unterwerfen, in dem sich die Geschäftsstelle des Kunden befindet.